



STELLENAUSSCHREIBUNG

AELF-IP-AV-0302.1-2-33

Fachkraft (m/w/d) als Projektbearbeiter/in „Waldwegbau“ im Rahmen der Initiative Zukunftswald

Besetzung zum nächstmöglichen Termin, befristet für zwei Jahre längstens bis zum 31.12.2027, Dienstort Eichstätt oder Mörsnheim; Vollzeit (40 Stunden/Woche), Vergütung entsprechend den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 10 TV-L

Ihre Aufgaben:

Die ausgeschriebene Stelle umfasst die Planung, Koordination und Umsetzung von Wegebauprojekten im Rahmen der Initiative Zukunftswald. Ziel ist es, die Erschließung von Wäldern im Amtsgebiet des AELF Ingolstadt-Pfaffenhofen, insbesondere im Jura, zu verbessern, um den Waldumbau zu erleichtern und langfristig zu sichern.

Im Detail:

- **Abstimmung mit Stakeholdern:** Zusammenarbeit mit Waldeigentümern im Privatwald sowie weiteren Beteiligten, um die Projekte erfolgreich zu koordinieren.
- **Planung und Umsetzung:** Vorbereitung und Durchführung der Maßnahmen, einschließlich der Planung von LKW-befahrbaren Forststraßen und Rückwegen ohne Materialeintrag.
- **Fördermittelmanagement:** Abwicklung der Projekte über die Forstwegeförderung, einschließlich der administrativen und operativen Aufgaben.
- **Projektübergreifende Unterstützung:** Einsatz im Forstrevier Mörsnheim sowie bei Bedarf in anderen Revieren mit ähnlichen Herausforderungen.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Diplom-, Bachelor- oder Masterstudium in den Fachrichtungen Bauingenieurwesen, Forstwirtschaft, Forstwissenschaft oder einem vergleichbaren Studiengang (bei ausländischem Abschluss: Nachweis über die Anerkennung des Bildungsabschlusses in Deutschland)
- bevorzugt mit erfolgreichem Abschluss des Vorbereitungsdienstes für die Fachlaufbahn „Naturwissenschaft und Technik“, Fachlicher Schwerpunkt „Forstdienst“ in der 3. und 4. Qualifikationsebene (ehemals gehobener technischer bzw. höherer Forstdienst)
- Interesse an der Zusammenarbeit mit Waldbesitzenden sowie Freude am Umgang mit Menschen
- Ausgeprägte Eigeninitiative und Selbstständigkeit
- Organisationstalent und strukturiertes Arbeiten
- Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft
- Freundliches, sicheres und offenes Auftreten sowie proaktive Kommunikation
- sehr gute mündliche und schriftliche deutsche Sprachkenntnisse (Muttersprache bzw. Nachweis Sprachkenntnisse mindestens Niveau C1)
- Mindestens Führerschein Klasse B (früher Klasse 3) und die Bereitschaft zur Benutzung des eigenen Kraftfahrzeugs für den Außendienst
- Forstliche Außendiensttauglichkeit

Seite 1 von 3

Zur Stelle:

- Die Stelle ist befristet für zwei Jahre, längstens bis zum 31.12.2027.
- Bewerben können sich nur Personen, die vorher noch nicht in einem Arbeitsverhältnis beim Freistaat Bayern gestanden haben, da die Befristung sachgrundlos erfolgt (wobei Pflichtpraktika im Rahmen der Ausbildung sowie ein absolvierter Vorbereitungsdienst im Beamtenverhältnis kein Einstellungshindernis darstellt).
Alternativ hierzu können auch Bewerbungen abgegeben werden, bei denen geprüft wird, ob eine Einstellung im Anschluss an eine Ausbildung (z. B. Vorbereitungsdienst) oder ein Studium gem. § 14 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 TzBfG möglich ist.
- Die Eingruppierung erfolgt entsprechend der Tätigkeit nach Entgeltgruppe (EGr.) 10 TV-L bei erfolgreicher Qualifikationsprüfung/Vorbereitungsdienst für den fachlichen Schwerpunkt Forstdienst der Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik in der 3. und 4. Qualifikationsebene, ansonsten in Entgeltgruppe (EGr.) 9b TV-L.
- Regelmäßige Arbeitszeit: 40 Stunden/Woche
- Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern die Aufgabenerfüllung ggf. durch Jobsharing gewährleistet ist. Bitte geben Sie daher mögliche Teilzeitwünsche in Ihrer Bewerbung an.

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen aufgrund des Außendienstes im zum Teil unwegsamen Gelände nur bedingt geeignet. Schwerbehinderte Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Frauen werden entsprechend Art. 7 Abs. 3 BayGlG besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind erwünscht.

Reisekosten oder Verdienstaufschläge für Vorstellungsgespräche werden nicht erstattet.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie uns Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen einschließlich Prüfungszeugnisse als ein zusammenhängendes PDF-Dokument

bis spätestens **14. September 2025**

unter Angabe des Geschäftszeichens „AELF-IP-AV-0302-2-33“ ausschließlich per E-Mail (max. 5 MB) an poststelle@aelf-ip.bayern.de

Eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht.

Haben Sie Fragen?

Für fachliche Auskünfte zur ausgeschriebenen Stelle erreichen Sie Herrn Martin Scholz unter Tel. 08441/867 1300 oder Herrn Dr. Thomas Mathes unter Tel. 0841/3109 3847.

Bei personalrechtlichen Fragen wenden Sie sich an
Herrn Richard Langenwald, Tel. 0841/3109 2200 bzw.
Frau Ilona Mayr, Tel. 08441/867 1115